

Wieviel MIC und Fast-track
braucht der Patient?

Was waren die Gründe?

- Verbesserung der Patientenversorgung
- Wirtschaftliche Zwänge
- Erwartungen des Patienten

Was bedeutet Fast-track?

- **Schnelle Schiene - Überholspur**
heißt nicht schnellere Operationen
- **Multimodales und interdisziplinäres Konzept evidenzbasierter perioperativer Maßnahmen, die**
 - Postoperative Beeinträchtigung ↓
 - Inzidenz allgemeiner Komplikationen ↓
 - Rekonvaleszenz ↑
 - KH-Aufenthalt ↓

Maßnahmen

Maßnahmen

- Patientenauswahl

Maßnahmen



Pat

- Elektiv-Operation
- Risikoabschätzung/-optimierung
- Grundsätzlich keine Kontraindikation

Maßnahmen

- Patientenauswahl
- Präoperative Patientenconditionierung

Maßnahmen

- Pat
- Prä

- Positive Aufklärung
- Information über perioperativen und poststationären Verlauf
- Motivation

Maßnahmen

- Patientenauswahl
- Präoperative Patientenconditionierung
- Operationsvorbereitung

Maßnahmen

- Pat
- Prä
 - Normovolämie
 - (Verzicht auf orthograde Darmreinigung)
- Op

Maßnahmen

- Patientenauswahl
- Präoperative Patientenconditionierung
- Operationsvorbereitung
- Wahl des operativen Verfahrens

Maßnahmen

- Patientenauswahl
- Präoperative Patientenconditionierung
- Operationsvorbereitung
- Wahl des operativen Verfahrens
- Intraoperative Maßnahmen

Maßnahmen

- Patientenauswahl
- Präoperative Patientenconditionierung
- Operationsvorbereitung
- Wahl des operativen Verfahrens
- Intraoperative Maßnahmen
- Schmerztherapie

Maßnahmen

- Patientenauswahl
- Präoperative Patientenconditionierung
- Operationsvorbereitung
- Wahl des operativen Verfahrens
- Intraoperative Maßnahmen
- Schmerztherapie
- Postoperative Maßnahmen

Maßnahmen

- Pat
 - Prä
 - Op
 - Wa
 - Int
 - Schmerztherapie
 - Postoperative Maßnahmen
- Oraler Kostenaufbau am OP-Tag
 - Forcierte Mobilisation
 - Kurzer Intensivaufenthalt
 - Zügiges Entfernen der Drainagen und Katheter

Was bringt Fast-track?

- Allgemeine postoperative Morbidität ↓
- Rekonvaleszenz ↑
- Wiedereinsetzen der Darmtätigkeit ↑
- Patientenkomfort ↑
- Krankenhausaufenthalt ↓

Minimal invasive Chirurgie des kolorektalen Karzinoms

- Seit Anfang der 90er kontrovers diskutiert
- Bedenken
 - Onkologische Resektion/Radikalität
 - Langzeitüberleben
 - Impfmetastasen
 - Intraoperativer Palpationsbefund
 - Längere OP-Dauer
 - Ausgedehnte Lernkurve

Minimal invasive Chirurgie des kolorektalen Karzinoms

■ Vorteile

- Geringerer Blutverlust
- Geringere Schmerzen
- Verkürzte Aufenthaltsdauer
- Bessere Kosmetik
- Schnellere Rückkehr zu normalen Aktivitäten

Minimal invasive Chirurgie des kolorektalen Karzinoms

■ Nachteile

- Höhere Kosten
- Längere OP-Zeiten
- Hohe Konversionsraten (20%) mit schlechtem frühoperativen Outcome und Hinweisen für schlechtere onkologische Langzeitergebnisse

Minimal invasive Chirurgie des kolorektalen Karzinoms

■ Gleichwertig

- Perioperative Mortalität und Morbidität
- Langfristige Lebensqualität
- Onkologische Langzeitergebnisse
- Trokar/Narbenmetastasen

Minimal invasive Chirurgie des kolorektalen Karzinoms

- Wie wird in Deutschland entschieden
 - Niedriges Tumorstadium
 - Jüngere Patienten
 - Besserer ASA-Score
 - Lokalisation in Sigma, Coecum, Ascendens
 - Nur 4 % werden laparoskopisch operiert

Wieviel MIC und Fast-track braucht der Patient?

- Zurückhaltung bei der laparoskopischen Resektion des kolorektalen Karzinoms
- Fast-track ist ein Konzept der Zukunft, das möglichst konsequent umgesetzt werden sollte

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit